

»Zwischen Anspruch und politischem Druck« betitelt **Klaus Bellin** eine ganzseitige Rezension zu diesem Buch. Bellin ist Spezialist für das 20. Jahrhundert. Die besten seiner »Feuilletons zur Literatur« stehen jetzt in **Bankett für Dichter** (vbb). Sie beginnen immer mit einem überraschenden Satz, sie sind niemals zu lang, sie haben meist Witz, bemühen denselben aber nicht und verraten jeweils mindestens ein Detail, das nicht in Wikipedia steht. Von den im Petzow-Buch vertretenen Literaten widmet Bellin allerdings nur zweien ein ganzes Kapitel: Arnold Zweig und Fred Wander.